

Eiskalt-Mein Herz

Ray/Kai Wie immer halt

Von strandhai

Kapitel 2: One Moment

Konnichi wa ihr da draußen. Ich habe mich über dir Kommis wahnsinnig gefreut. Ich hoffe dieses Chapi gefällt euch und ich krieg wieder Kommis!

One Moment

//Verdammt... warum machen sich nur alle sorgen um mich? Und überhaupt was sollte das heute morgen? Denkt er wirklich ich könnte seine Gefühle erwidern? Selbst wenn ich genau so fühlen würde, ich kann ihm nicht trauen! Ich kann niemanden mehr vertrauen! Ich habe es verlernt.... Warum mach ich mir darüber eigentlich so Gedanken? Okay ich mag ihn ein, bisschen! Wer kann diesem süßen Chinesen schon wieder stehen? Na toll jetzt geht das wieder los!//

Kai erhob sich von der Bank und ging an den Zaun, der die Leute davon abhalten sollte die Klippe runter zu springen. Kai kletterte über den Zaun und ging ein bisschen nach vorne. Von hier hatte man wirklich eine wunderbare Aussicht. Er ging biss an denn Rand und sah nach unten. Überall ragten spitze Steine aus dem Wasser. Kai schätzte die Höhe der Klippe auf gut 70 Meter.

Ray machte sich große Sorgen um Kai. Im Park war er auch nicht und hier am Strand sah er ihn auch nirgends. Ray war zum heulen zu mute, aber er gab nicht auf. Irgendwo musste Kai doch sein. Als Ray seinen Kopf hob, sah er jemanden am Rand der Klippe stehen. Nein, es durfte nicht Kai sein. Während er anfing zu rennen wurde ihm immer klarer, dass es sich um Kai handelte der dort oben stand.

Kai genoss die Aussicht von dort oben. Es war schön hier zu steh und auf das Meer zu sehen. Eine leichte Brise wehte ihm entgegen und er entspannte sich. Kai hörte hinter sich Schritte, er wollte aber nicht nachsehen wer hinter ihm stand.

"Kai spring nicht! Was auch immer los ist, es gibt eine andere Möglichkeit" Ray stand hinter dem Zaun und schaute zu Kai.

Kai drehte sich verwundert um.

"Du Ray ich will eigentlich nicht springen, ich wollte nur die schöne Aussicht genießen."

Inzwischen hatte es aufgehört zu Regnen und vereinzelt schien die Sonne durch die Wolken.

"Ich dachte schon! Aber jetzt komm, wir sollten nach Hause, bevor du wieder schlapp machst."

Kai drehte sich nun ganz um und ging den erstens Schritt auf Ray zu. Noch einmal drehte Kai sich um, um die schöne Aussicht zu genießen. Doch plötzlich wurde ihm schwarz vor Augen und er kippte nach hinten und fiel in die Tiefe....

Ray sah immer noch geschockt auf die Stelle, wo gerade eben noch Kai stand.

"Kai" Ray rannte zu der Stelle an der Kai gerade noch stand.

Panisch sah er an der Klippe runter. Er konnte Kai auf einem kleinen Felsvorsprung erkennen.

//Oh mein Gott Kai... bitte nicht...//

Hastig kletterte Ray zu Kai runter.

"Kai... sag was.. mach deinen Augen auf..." flehte er.

Eine einzelne Träne lief Ray über die Wange und tropfte Kai ins Gesicht.

Dieser öffnete leicht die Augen.

"Ray.." stöhnte er schmerzvoll.

Ray, der erst jetzt bemerkt das Kai bei Bewusstsein war, strahlte und wischte sich schnell eine Tränenspur weg.

"was ist passiert" fragte Kai. "und warum tut mir alles weh"

Ray musste schmunzeln. Kai sah so süß aus, wenn er verwirrt war. (*Sich das gerade bildlich vorstell*)

"Du bist über die Klippe gefallen und hier auf gekommen. Ich bin froh, das dir nichts passiert ist."

Kai sah ihn emotionslos an. Bis er etwas kleines silbernes über Rays Wange laufen sah. Kais blick wurde freundlicher.

"Weinst du?"

Ray sah zu Boden und schüttelte den Kopf. Kai richtete sich auf und drehte Ray zu sich. Jetzt konnte Kai sehen, das Ray weinte und dieser konnte es nun nicht mehr abstreiten.

"Weinst um mich?" fragte Kai leicht verwundert. (Um wen den sonst?)

Ray nickte schwach. Kai sah ihn an. Das war das erstmal, das jemand wegen ihm weinte. Hatte er sich denn so große Sorgen gemacht?

"Wir sollten zurück gehen. Kannst du aufstehen Kai?" Ray riss ihn aus seinen Gedanken.

Kai nickte. Langsam kletterten sie die Klippe hoch. Kai setzte sich, als sie oben waren, auf eine Bank. Der Himmel war inzwischen Blau.

"Ray, lass uns noch etwas hier bleiben."

Ray sah ihn erst verwundert an.

"Ich möchte den Sonnenuntergang noch sehen."

Ray sah in noch verwunderter an, setzte sich dann aber doch neben ihn.

//Komm schon Ray. Das ist die perfekte Gelegenheit.//

"Sag mal Kai, was hast du gestern auf der Bank gemacht?"

Kai sah in an.

//Ich kann es ihm nicht sagen. Ich kriege es nicht über die Lippen.//

"Ich hab nachgedacht." Antwortete Kai ihm.

"Das muss aber was wichtiges sein, wenn du sogar den Regen vergisst."

Kai sah traurig zu Boden.

"Nein. Es war eher etwas schreckliches."

Ray war geschockt. Etwas schreckliches? Was konnte das nur sein?

Er wollte Kai gerade fragen was so schrecklich sei, als Kai ihm die Finger auf die Lippen legte.

"Du wolltest mich fragen was das sei, nicht war Ray."

Ray nickte.

"Vertrau mir, das willst du nicht wissen."

"Vielleicht kann ich dir ja Helfen." Ray hatte sich aus Kais Griff befreit.

"Nein! Dazu ist es schon zu spät."

Ray platzte der Kragen. Er stand auf , stellte sich vor Kai und verpasste ihm eine. Kai hielt sich die schmerzende stelle.

"Das ist dafür, das du dich immer selbst fertig machst und dir von niemandem helfen lässt" Ray schrie ihn an.

Doch als er Kais trauriges Gesicht sah, tat ihm sein Wutausbruch schon wieder Leid. Ray kniete sich vor Kai und nahm ihm die Hand von der Wange. Dann beugte er sich vor und küsste die gerötete Stelle sanft.

//Ohh scheiße! Ray was machst du da? Er wird dich umbringen.//

Ray schaltete sein Gehirn nun völlig aus und verteilte immer mehr kleine Küsse auf Kais Wange.

"Ray... bitte hör auf..." Kai stieß ihn von sich weg.

"Kai was was hast du?" fragte Ray, der in aus großen Augen ansah.

Doch Kai antwortete ihm nicht. Also wollte Ray sich wieder auf die Bank setzten. Kai rutschte ein Stück weg.

"Kai was hast du?" fragte Ray.

"Geh weg... komm nicht näher...." sagte Kai, der in eine art Trance gefallen war.

Kai zog seine Knie an sich und vergrub sein Gesicht in ihnen.

"Kai ich bin's Ray..." Ray stand auf und ging auf Kai zu.

Dieser sah erschrocken auf, als Ray ihm die Hände auf die Schultern legte.

"Tut mit nichts bitte, bitte tu mir nichts Boris..." wimmerte Kai leise.

Ray stolperte zwei schritte zurück. Wie hatte ihn Kai gerade genant? Boris...? Das war doch dieser Fiesling aus der Abtei.

//Fuck... was hat dieser Arsch mit Kai gemacht??//

Ray ging wieder auf Kai zu. Er hob seine Kopf an und erschrak. Kais Augen... sie waren so leer.

"Kai ich bin's Ray,... ich bin da.. nicht Boris... ich tu dir nichts..." Ray nahm ihn in die Arme. Erst zitterte Kai noch. Dann entspannte er sich und wurde locker.

"Ray...." schniefte Kai.

Ray konnte nicht glauben, was gerade mit Kai geschah. Er war fast am heulen. Das konnte doch unmöglich DER Kai sein. Der Eisblock Kai.

"Kai was hast du?"

Kai erwachte erst jetzt wieder aus seiner Trance und schubste Ray von sich.

"Lass mich endlich in ruhe" schrie er ihn an.

//Was hat er denn? Was soll das? Will er mich verarschen oder was?//

Ray war echt mit seinem Latein am ende, war Kai jetzt völlig verrückt?

Kai hätte sich selber eine rein hauen können. Seine Vergangenheit hatte ihn tatsächlich wieder ein mal eingeholt. Und dieses mal hatte er laut gesprochen. Das schlimmste war immer noch, das Ray das alle mit bekommen hatte.

Ich freu mich auf eure Morddrohungen, Briefbomben, Kritik usw.
Eure Strandhai